

**Sitzung des Beirates zum Bürgerhaushalt Münster
Ergebnisprotokoll der 24. Sitzung vom 19.02.2015**Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Herr Dr. Döbel, Herr Gutsch, Herr Kasimier, Herr Kattentidt, Herr Kemler, Herr Kress, Herr Pott, Frau Schneider, Frau Wagstaff, Frau Wiesenack-Hauß, Herr Wypyrsczyk, Frau Zernin,

von der Verwaltung:

Herr Deppe, Herr Möller

Herr Möller eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

1. Ergebnisse der Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung des Bürgerhaushalts

Am 15.01.2015 hat sich die Arbeitsgruppe mit dem Ziel getroffen, die vorliegenden Weiterentwicklungskonzepte in einem Konzeptentwurf zu überführen.

Dazu wurden zunächst der bisherigen Eckpunkte des Münsteraner Bürgerhaushalts herausgearbeitet

Anhand dieser Eckpunkte wurde diskutiert, welche Eckpunkte verändert werden sollen.

Aus der Diskussion haben sich folgende Eckpunkte für die Weiterentwicklung des Bürgerhaushalts ergeben:

	Konzept bisher	Konzeptvorschlag neu
Zielgruppe	niedrigschwellig alle erreichen, insb. auch Schüler/innen und Menschen mit Migrationshintergrund, aber auch Pendler (Vorschläge, Kommentare)	Wie bisher
Einbindung Politik	über Teilnahme an Beirats-sitzung und Entscheidung über Verfahren bzw. Vorschläge	Mehr als bisher: - „Trialog“ (Bürger, Politik, Verwaltung) - Interviews mit Politikern (- Aufnahme von Stadtzielen in den BHH → Integrierter Stadtentwicklungs- und Stadtmarketingprozess (ISM))
Zeitraumen	März – Dezember, alle 2 Jahre	gleicher Zeitraum, allerdings jährlicher BHH, alternativ: Angleichung Haushalt und BHH („Doppelhaushalt“)

In der Sitzung der Arbeitsgruppe ist auch die Möglichkeit angesprochen worden, Gruppeneffekte stärker zu berücksichtigen. Dazu können Einzelpersonen oder Gruppen einen Vorschlag einreichen, der in der Bewertungsphase mit Hilfe einer Unterschriftenliste positiv bewertet werden kann. Diese Listen werden am Ende der Bewertungsphase der Verwaltung übergeben.

Über die Eckpunkte des weiterentwickelten Konzeptes und die Berücksichtigung von Gruppeneffekte wird im Beirat diskutiert.

Im Ergebnis wird darüber abgestimmt, ob Gruppeneffekte mit Hilfe einer Unterschriftenliste genutzt werden soll.

Bei 6 Fürstimmen, 4 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen wird der Vorschlag aufgegriffen.

Es wird weiterhin darüber abgestimmt, ob das neue Konzept weiter verfolgt werden soll. Bei 8 Fürstimmen und 3 Gegenstimmen wird das neue Konzept angenommen und weiter ausgearbeitet.

Herr Möller wird das neue Konzept in schriftlicher Form zusammenfassen und im Haupt- und Finanzausschuss den politischen Vertretern zur Kenntnis bringen.

2. Modellprojekt Schülerhaushalt 2015

Der Tagesordnungspunkt 3 „Modellprojekt Schülerhaushalt 2015“ wird vorgezogen.

Das Schulamt hat alle städtischen weiterführenden Schulen mit der Bitte angeschrieben, bei Interesse an einer Teilnahme bis zum 28.02.15 eine formlose Bewerbung einzureichen. Mehrere Schulen haben bereits Interesse signalisiert. Am 02.03.15 soll die Auswahl durch Losentscheid erfolgen.

Weiterhin hat das Schulamt beim Fachbereich „Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften“ der Universität Münster angefragt, ob eine wissenschaftliche Begleitung des Modellprojekts vorstellbar ist (z. B. durch Vergabe einer Bachelorarbeit).

3. Informationsveranstaltung Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Herr Möller weist noch einmal auf den Termin zur Informationsveranstaltung der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren hin. Dieser findet am Donnerstag, 26.02.2015, 20 Uhr – 21.30 Uhr, VHS-Aegidiimarkt, Forum 2, statt.

Unter dem Internet-Link:

<http://vhs.muenster.de/programm/multiplikatorinnenschulung-buergerhaushalt-105270>

können die Informationen auch nachgelesen werden.

Für den Abend ist folgende Agenda vorgesehen:

- 20.00 Uhr: Begrüßung und kurze Einführung
- 20.05 Uhr: „Was der Münsteraner Haushalt mit dem Bürgerhaushalt zu tun hat“ (*Stadtkämmerer*)
- 20.20 Uhr: Vorstellungsrunde, dabei auch die Bitte um Beantwortung folgender Fragen:
 - Was stellen Sie sich unter einem „Bürgerhaushalt“ vor?
 - Was interessiert Sie am Thema „Bürgerhaushalt“?
- 20.40 Uhr: Fragen und Antworten zum Bürgerhaushalt Münster (auch die Anwesenden können sich mit Fragen zum Bürgerhaushalt einbringen)
- 21.10 Uhr: „Handwerkszeug“ für das Engagement als Multiplikator/in
 - Wo wird Unterstützung gewünscht, um als Multiplikator/in tätig zu werden?

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

- Wo gäbe es Unsicherheiten, wenn man als Multiplikator/in unterwegs wäre?
- 21.25 Uhr: Wie geht es weiter?
 - Termine der Beiratssitzungen und Einladung zur Teilnahme
 - Hinweis auf die geplante ausführliche Schulung (mit Teilnahmebescheinigung) entweder im Herbst 2015 oder am Jahresanfang 2016
- 21.30 Uhr: Verabschiedung

4. Verschiedenes

Auf der Tagesordnung der Bezirksvertretung Nord stand in der Sitzung am 17.02.2015 ein Antrag der FDP. in der Bezirksvertretung Münster-Nord Der Antrag „Reform des Bürgerhaushalts“ (Nr. A-N/0004/2015) wurde zu Beginn der Sitzung zurückgezogen

Die nächste Beiratssitzung findet am 28. Mai 2015 im Stadtweinhaus, Lublin Zimmer, ab 19:00 Uhr statt.

Deppe